



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2023

25. bis 31. Dezember

Gemeinschaftsbund

Licht in der Tiefe des Herzens

Ein Impuls von Diana Wolff zu Johannes 12,44-50

Jesus aber rief: Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt. (Vers 46, Elberfelder)

Viele Lichter erhellen bei uns im Erzgebirge die Advents- und Weihnachtszeit. Sie strahlen auf Schwibbögen, Pyramiden, Lichterkränzen und Weihnachtsbäumen. Mitten im Lichterglanz laden uns Jesu Worte ein, auf ihn, das Licht, zu schauen.

»Ich bin als Licht in die Welt gekommen«, ruft Jesus uns zu: Als das Licht, als eingeborener Sohn vom Vater, »damit jeder, der an ihn glaubt, nicht in der Finsternis bleibe«. Ein Blick auf die weltweiten Geschehnisse in diesem Jahr lassen etwas von der Finsternis erahnen: Terror und Kriege; Geldgier und Machtmissbrauch; Geiseln, trauernde Menschen, hungernde Mütter und Kinder. Doch Jesus meint nicht nur die äußerlich sichtbare Dunkelheit. Sein Licht möchte uns in den Tiefen unseres eigenen

Herzens berühren: »Glaubt an das Licht, damit ihr Kinder des Lichtes werdet«, ermutigt Jesus ein paar Verse zuvor: »Wandelt, solange ihr das Licht habt.«

Jesus möchte Licht sein, wo es bei uns persönlich dunkel ist. Das kann bei jedem etwas anderes sein: Wo haben wir unser Herz hart werden lassen, wo haben wir unfreundlich über andere geredet, wo fällt es unserem gekränkten Herz schwer, zu vergeben? Wo vertrauen wir eigenen Plänen mehr als Gott? Wo kämpfen wir mit Neid, Stolz, Streit, Zorn?

Wo kein anderes Licht hineinleuchten darf, da möchte Jesus uns ganz nah sein, uns begleiten, helfen, heilen. Jesus lädt uns ein, nicht beim äußerlichen Lichterglanz stehen zu bleiben, sondern mit ihm als Licht auf dem Weg zu sein.

Pastorin auf Probe Diana Wolff
Kontakt: diana.wolff@emk.de

ICH DANKE GOTT

- dass er uns kennt und uns auch in den Tiefen unserer Herzen nah sein möchte;
- für die Momente, wo wir persönlich oder in unseren Gemeinden bereits sein Licht, seine Heilung und Vergebung erleben konnten;
- für wertvolle Begegnungen, Austausch und Gemeinschaft mit Geschwistern über EmK-Gemeinden hinweg – beispielsweise bei Konferenzen, oder im Gemeinschaftsbund bei Oasenzeiten und Mutmach-Abenden;
- für den ermutigenden und segensreichen Glaubenskongress im Oktober in Braunfels.

ICH BETE

- für die Menschen, die weltweit gerade unter Terror, Krieg, Hunger oder Verfolgung leiden;
- dass Menschen in unseren Orten in dieser Weihnachts- und Jahreswechselzeit ganz neu von Jesu Licht und Gegenwart berührt und ermutigt werden;
- für alle Freizeiten und Rüstzeiten, die zum Jahreswechsel stattfinden, so auch die Silvesterfreizeit des Gemeinschaftsbunds in Aue;
- dass Gott unsere Gemeinden stärkt und geistlich wachsen lässt.

Gemeinschaftsbund

Der Gemeinschaftsbund der EmK bietet Menschen, die in sexualethischen Fragen und auch im allgemeinen Bibelverständnis eher »traditionell« denken, eine geistliche Heimat.

Unter dem Motto »Mutig mit Gottes Wort« unterstützt er die Stärkung im Glauben, das Wachsen in der eigenen Jüngerschaft und den Missionsauftrag Jesu. Derzeit gehören rund 700 Personen und 19 Gemeinden aus allen Jährlichen Konferenzen Deutschlands zum Gemeinschaftsbund.

Kontakt:

Gemeinschaftsbund der EmK
Pastor Steffen Klug
August-Bebel-Str.51
16816 Neuruppin

Telefon: 033917 751328
E-Mail gemeinschaftsbund@emk.de